

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

vom 15. Juni 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Juni 2017)

zum Thema:

Stand der Sanierungsmaßnahmen für den Schulhof der Friedrich-Schiller-Grundschule in Mahlsdorf

und **Antwort** vom 28. Juni 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Jun. 2017)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/11600

vom 15. Juni 2017

über Stand der Sanierungsmaßnahmen für den Schulhof der Friedrich-Schiller-Grundschule in Mahlsdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht ohne Hinzuziehung des Bezirks Marzahn-Hellersdorf beantworten kann. Der für die Umsetzung der Maßnahmen zuständige Bezirk Marzahn-Hellersdorf wurde daher um Stellungnahme gebeten.

1. Welche Sanierungs-, Umbau- und Neubaumaßnahmen sind für den Schulhof der Friedrich-Schiller-Grundschule geplant?

Zu 1.:

Der bauliche Zustand der Friedrich-Schiller-Grundschule wurde im Gebäudescan erfasst. Ein Maßnahmenplan für die erforderlichen Bauarbeiten existiert noch nicht.

2. Welcher Zeitplan liegt für diese Sanierungs-, Umbau- und Neubauplanungen vor?

Zu 2.:

Siehe Antwort zu 1.

3. Wie ist der Schulförderverein in diese Planungen einbezogen und welche Mittel sind vom Schulförderverein für den Umbau des Schulhofs zugesagt worden?

Zu 3.:

Da ein konkreter Maßnahmenplan noch nicht besteht, ist eine Einbeziehung des Schulfördervereins bisher nicht erfolgt.

4. Welche Notwendigkeiten bestehen für die Sanierungs-, Umbau- und Neubaumaßnahmen den Denkmalschutz einzubinden und welche Auflagen bestehen dazu bereits?

Zu 4.:

Eine gegebenenfalls erforderliche Einbindung des Denkmalschutzes erfolgt im Rahmen der noch zu beginnenden Planungen für die laut Gebäudescan erforderlichen Arbeiten bzw. für die Neugestaltung des Schulhofes.

Berlin, den 28. Juni 2017

In Vertretung
Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie